



## LOKALES

### Gefängnis für Hasskommentar

Fünf Monate wegen Volksverhetzung für mehrfach Vorbestraften - Damit hätte der Angeklagte wohl nicht gerechnet **SEITE 2**



### Große Ehre für junge Jägerin

Lisa Müller ist bayerische Jagdkönigin - Auf die Herschfelderin warten in nächster Zeit viele Termine **SEITE 3**

### Reger Baubetrieb am Feuerberg

Instandhaltung und Neubauten bestimmen das Bild - Wiederaufnahme des Liftbetriebes aber noch nicht geplant **SEITE 5**

## BLICK IN DIE WELT

### Text Text

Text Text Text Text

**SEITE**

### Text Text

Text Text Text Text

**SEITE**

### Text Text

Text Text Text Text

**SEITE**

# „Airlex“ versteht Spaß

Alex Schmidt unterstützt Guido Cantz bei ARD-Sendung – Auch als Model sehr gefragt

Von **KRISTINA KUNZMANN**

**GOLLMUTHHAUSEN/MÜNCHEN** Als Model vor den Kameras posieren und erfolgreich sein: Davon träumen viele junge Frauen und Männer. Alexander (Alex) Schmidt, der aus Gollmuthhausen stammt, hat es geschafft. Er ist als Männermodel im In- und Ausland gefragt und hat bereits viele Stars getroffen. Vergangenen Samstag war er als Komparse in einer Folge der ARD-Unterhaltungsshow „Verstehen Sie Spaß?“ mit Guido Cantz zu sehen.

Im Mittelpunkt dieses Streiches stand eine unterklassige Fußballmannschaft aus der Nähe von Salzburg, die damit „verpöppelt“ wurde, dass sie einen neuen Trainer (der verkleidete Guido Cantz) erhalte, der ganz irrwitzige Trainingsmethoden (zum Beispiel Strohhallen-Werfen oder Hütchen-Umkreisen) einführt und auch eigene Spieler mitbringt, die für noch mehr Verwirrung bei den Fußballern der Mannschaft sorgen. Einen dieser eingeschleusten Spieler stellte Alex Schmidt dar.

Dunkle Haare, blaue Augen, verschmitztes Lächeln. Keine Frage, Alex Schmidt ist ein gut aussehender junger Mann. Geboren 1988, wuchs er im Hächheimer Ortsteil Gollmuthhausen nahe Bad Königshofen auf, war von 1998 bis 2001 in der Handball-Jugend beim TSV Mellrichstadt aktiv und anschließend Rückraum-Spieler des HSC Bad Neustadt, wo er mit seiner B-Jugend-Mannschaft im Jahr 2005 bayerischer Meister wurde. Mit 18 Jahren verschlug es ihn nach Stuttgart, wo er eine Ausbildung zum Sport- und Gymnastiklehrer absolvierte.

Mittlerweile lebt er in München, arbeitet dort in einem Wellness Fitness Center und modelt nebenher regelmäßig für Videoreis, Fotos oder bei Modenschauen. Die Firmen, für die er dabei bereits arbeitete, sind renommiert in der Medien- und Modelwelt. So jonglierte er etwa für den Discounter Lidl in einem Spot über Party-Geschirr, untersuchte für die Pro7-Sendung „Galileo“, ob Milch Männer tatsächlich munter machen kann, oder shootete mit Nationalspieler Jérôme Boateng. Im Sommer diesen Jahres wirkte er mit Startänzer Detlef D! Soost live an einem Sportvideo für den Shopping-Sender HSE24 mit.

Auch im Ausland ist Alex Schmidt, der sich auch „Airlex“ nennt, gefragt. Während eines einjährigen Work-and-Travel-Aufenthaltes in Australien modelte er beispielsweise für das bekannte Crown Melbourne Casino. Muss man als Model nicht sehr auf seine Ernährung achten und ist das nicht manchmal nervig? „Da ich im Fitness-Bereich arbeite, ist gesunde Ernährung kein großes Problem für mich. Aber man muss es



Alex Schmidt (von links) mit dem als Trainer verkleideten Guido Cantz sowie zwei weiteren Lockvögeln des „Verstehen Sie Spaß?“-Streiches. **BILDRECHTE (4): ALEX SCHMIDT**



Alex Schmidt (rechts) und Nationalspieler Jérôme Boateng bei einem Dreh.

auch nicht übertreiben, zum Beispiel muss ein Burger schon ab und zu mal sein“, verrät Alex Schmidt. Was das Zeitliche angehe, so müsse man als Model natürlich sehr flexibel sein, je nachdem, wie man angefragt werde. Derzeit laufe es so gut, dass er jede Woche mindestens einen Job habe,

erzählt Alex Schmidt: „Ich könnte mir aber auch vorstellen, das irgendwann hauptberuflich zu machen.“

Gefragt, ob das Kontakthalten mit der Familie und Freunden neben Teilzeit- und Modeljob manchmal schwierig sei, meint er, dass dies mit den modernen Kommunikations-

medien eigentlich ganz gut funktioniere. Zudem habe er von Zeit zu Zeit auch Jobs in der Heimat, so hat er etwa erst kürzlich an einem Werbevideo für die KissSalis-Therme in Bad Kissingen mitgewirkt.

Das Erlebnis, das ihm im Zusammenhang mit dem Modeln am besten in Erinnerung geblieben ist, hatte Alex Schmidt mit dem Moderatoren-Ehepaar Wayne und Annemarie Carpendale bei einem Dreh in einem kleinen Restaurant in München. Dort wurde für die Sat1-Sendung „Die große Revanche“ eine Lebensmittelvergiftung vorgetäuscht. An sich nicht witzig, doch die Reaktionen derjenigen, die nicht über den Streich Bescheid wussten, seien es dann teilweise gewesen, erinnert sich Schmidt. So seien einige von ihnen hysterisch geworden, andere gar aggressiv. Als schließlich Polizei und Rettungsdienst anrückten, wurde der Streich aufgelöst.

Entdeckt wurde Alex Schmidt vor einigen Jahren von einer Kollegin, die ihn ansprach, ob er sich nicht vorstellen könne, neben dem Job zu modeln. Daraufhin bewarb sich Schmidt bei einer Agentur, wurde zu einem ersten Probe-Shooting eingeladen – mit sehr guten Ergebnissen – und so nahm alles seinen Lauf.

### ONLINE-TIPP

Mehr Informationen und Bilder unter [www.airlex.de](http://www.airlex.de) oder bei Instagram: [airlex88](https://www.instagram.com/airlex88).

## Neuwahlen am 21. Januar

Für Bürgermeisteramt in Wülfershausen und Hächheim

**BAD NEUSTADT** Das Landratsamt Rhön-Grabfeld hat den Termin für die Neuwahl des ersten Bürgermeisters der Gemeinde Wülfershausen auf Sonntag, 21. Januar 2018, festgelegt.

Die Neuwahlen werden notwendig, da der ehemalige Bürgermeister Peter Schön seit 7. Oktober nicht mehr amtiert.

Am gleichen Tag findet auch die Neuwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Hächheim statt, nachdem der ehemalige Bürgermeister Gerold Weiß seit 1. Oktober nicht mehr im Amt ist.

Fristende für das Einreichen von Wahlvorschlägen beim Wahlleiter ist laut Information des Landratsamtes der 52. Tag vor dem Wahltag, 18 Uhr, also der 30. November 2017. Liegt bis zu diesem Tag kein oder nur ein Wahlvorschlag vor, verlängert sich die Frist bis zum 45. Tag vor dem Wahltag, 18 Uhr, also bis zum 7. Dezember 2017.

## Elternabend „Wütend, trotzig, grenzenlos“

**BAD NEUSTADT** Am Donnerstag, 26. Oktober, findet um 19.30 Uhr ein Elternabend mit dem Thema „Wütend, trotzig, grenzenlos“ aus der Veranstaltungsreihe „Fit for family – der Elternführerschein“ im Edith-Stein-Haus des Caritasverbandes statt. Themen des Abends sind: Erziehungsstile im Check, das Problem mit der Kontrolle, Umgang mit kindlichen Gefühlen, Grenzen setzen – aber wie. Sylvia Pflaagner, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Eltern-, Säuglings-, Kleinkinderberaterin gibt Denkanstöße, Anregungen und praktische Tipps. Fragen werden per Email [Sylvia.Pflaagner@caritas-nes.de](mailto:Sylvia.Pflaagner@caritas-nes.de) oder unter ☎ 61160 beantwortet.

## Kirchenkonzert mit Thorsten Hein

**UNTERELSBACH** Am Sonntag, 22. Oktober, findet um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche ein Kirchenkonzert mit Thorsten Hein und der Band „Feel-Go(o)d“ statt. Anschließend Beisammensein mit heißen Getränken in der Kirche. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Erlös wird für den Spielplatz verwendet.

## Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten Sie über eine wichtige Neuerung in unserem Unternehmen informieren. Die Rhön- und Saalepost GmbH wurde mit ihrer Muttergesellschaft „Rhön Medien GmbH“ verschmolzen.

Dies bedeutet, dass die Rhön- und Saalepost GmbH nicht mehr als eigenständiges Unternehmen existiert. Nach deutschem Recht gehen alle Rechte und Pflichten der Rhön- und Saalepost GmbH automatisch auf die Rhön Medien GmbH über. Dies gilt insbesondere auch für Ihr Abonnement.

Wundern Sie sich deswegen bitte nicht, wenn bei der Abbuchung Ihrer Bezugsgebühren nicht mehr die Rhön- und Saalepost GmbH auf Ihrem Kontoauszug steht, sondern die Rhön Medien GmbH. Abgesehen vom Firmennamen ändern sich für Sie nichts.



Alex Schmidt (links) mit Detlef D! Soost, mit dem er diesen Sommer live an einem Sportvideo für den Shoppingssender HSE24 mitgewirkt hat.



Alex Schmidt (Mitte) mit dem Moderatoren-Ehepaar Wayne und Annemarie Carpendale.